



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Gute Nachrichten aus Berlin: Die CDU hat in der Großen Koalition die zügige Einführung der Flexi-Rente durchgesetzt. Damit wird der Übergang in die Rente fließender

und deutlich flexibler gestaltet. Das bedeutet: Wer freiwillig länger arbeitet, hat künftig mehr in der Tasche. Wie die geplanten Neuerungen im Detail aussehen, ist nachzulesen unter <http://tinyurl.com/ja56dth>.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Tauber soll wieder in den Bundestag



Johannes Heger, Vorsitzender der CDU Main-Kinzig, unterstützt Dr. Peter Tauber und Dr. Katja Leikert beim avisierten Wiedereinzug in den Bundestag.

Die CDU Main-Kinzig ist für die Bundestagswahl im Herbst kommenden Jahres gut aufgestellt: Einstimmig hat der Kreisvorstand beschlossen, die beiden amtierenden Abgeordneten Dr. Katja Leikert (Wahlkreis 180, Hanau) und Dr. Peter Tauber (Wahlkreis 175, Main-Kinzig – Wetterau II – Schotten) erneut ins Rennen zu schicken. Die offizielle

Nominierung erfolgt im Herbst dieses Jahres bei zwei Delegiertenversammlungen durch die jeweils wahlberechtigten CDU-Mitglieder aus den heimischen Verbänden. Im Falle von Peter Tauber sind dann auch die CDU Wetterau sowie die CDU Schotten aus dem CDU-Kreisverband Vogelsberg im Boot, die dem 41-jährigen bereits ihre erneute Unterstützung signalisiert haben. Leikert und Tauber hatten bei der Bundestagswahl 2013 ihre Wahlkreise direkt und mit deutlichem Abstand zu ihren Mitbewerbern gewonnen. Die CDU Main-Kinzig hofft nun auf eine Wiederholung dieses großen Erfolgs. „Wir sind stolz, mit Peter Tauber den Generalsekretär der CDU Deutschlands in unseren Reihen zu wissen. Seit seiner ersten Wahl in den Deutschen Bundestag im Jahr 2009 hat er sich in der ersten Reihe der Bundespolitik einen Namen gemacht und dabei nie den direkten Draht zur Basis in seinem Wahlkreis verloren“, sagt der Kreisvorsitzende der CDU Main-Kinzig, Johannes Heger. Nicht nur der notwendige Modernisierungskurs der CDU sei direkt mit seinem Namen verbunden. Katja Leikert, die 2013 zum ersten Mal in den Deutschen Bundestag einzog, habe sich bereits in ihrer ersten Legislaturperiode einen Namen als versierte Gesundheitspolitikerin gemacht. „Die Bilanz von Katja Leikert und Peter Tauber kann sich sehen lassen. Ich bin optimistisch, dass das auch die CDU-Delegierten so bewerten und beide Kandidaten im Herbst mit einem guten Ergebnis in den Wahlkampf starten lassen“, so Heger.



Sprache als Schlüssel zur Welt

Am 1. Januar 2016 startete das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der

Schlüssel zur Welt ist“. Damit unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kitas. Auch im Wahlkreis von Peter Tauber profitieren neun Einrichtungen von der Förderung; darunter auch der Kindergarten Weitzelstraße in Schlüchtern, den Tauber gemeinsam mit Kerstin Baier-Hildebrand, stellvertretende Hauptamtsleiterin der Stadt Schlüchtern und zuständig für den Bereich Kindergärten, besuchte.



Peter Tauber war zu Gast im Kindergarten Weitzelstraße in Schlüchtern. (Foto: Koch)

Das Programm richtet sich hauptsächlich an Einrichtungen, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf besucht werden. Die Kita-Teams werden durch zusätzliche Fachkräfte mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung verstärkt, die direkt in der Kita tätig sind. Diese beraten, begleiten und unterstützen die Kita-Teams bei der Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, inklusiven Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien. Zusätzlich finanziert das Programm eine Fachberatung, die kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in den Sprach-Kitas unterstützt. Wie die Sprachförderung im Kindergartenalltag aussehen kann, stellten einige Kinder im Rahmen der Sprechtheateraufführung „Das kleine Ich bin Ich“ unter Beweis. Kindergartenleiterin Kathrin Gensichen und Fachkraft Mirjam Fischbach berichteten anschließend aus ihrer täglichen Arbeit, die in der Schlüchterner Einrichtung vom Miteinander vieler unterschiedlicher Nationalitäten geprägt ist

Mehr dazu unter: <http://tinyurl.com/hxjbyd6>



Tauber für mehr Einbürgerungen

In der CDU-Führung wird der Ruf nach mehr Einbürgerungen laut. Generalsekretär Peter Tauber sagte der Heilbronner Stimme, man müsse fragen, „wie wir Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte, die schon lange hier leben, dafür begeistern können, deutsche Staatsbürger zu werden“. Er stellte dabei klar: „Das liegt ein Stück weit auch an uns.“ Tauber kritisierte, dass Städte und Gemeinden zu unterschiedlich mit dem Thema umgingen: „Manche Kommunen feiern Einbürgerungen sehr würdevoll, andere machen das als reinen Verwaltungsvorgang.“ Er forderte: „Wir sollten noch viel selbstbewusster zeigen, dass wir stolz auf unser Land sind – und dass es schön ist und sich lohnt, dazuzugehören.“ Das kommunale Wahlrecht für alle Ausländer lehnt Tauber hingegen. Weitere CDU-Politiker schlossen sich seiner Auffassung an.

Mehr dazu unter <http://tinyurl.com/jcgdyas>



900000 Euro für den Städtebau

Kräftige Finanzspritze aus Berlin: Wie Peter Tauber mitteilt, hat der Bund im vergangenen Jahr rund 900.000 Euro in die Städtebauförderung in seinem Wahlkreis (Main-Kinzig – Wetterau II – Schotten) investiert. Das geht aus einer Aufstellung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hervor. Demnach profitierten im Jahr 2015 die Kommunen Bad Soden-Salmünster (178.500 Euro), Büdingen (120.000 Euro), Gelnhausen (114.000 Euro), Linsengericht (50.000 Euro), Schlüchtern (216.500 Euro) und Schotten (216.500 Euro) von der Förderung durch den Bund.

Mehr unter: <http://tinyurl.com/jyy62hl>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de